

Verlängerte Südrampe



Eggerberg > Brig-Glis

	Eggerberg	0 h 00 min	
	Stn. Lalden	0 h 40 min	0:40
	Abzweigung Brigerbad	1 h 00 min	0:20
	Mundbachschlucht	1 h 45 min	0:45
	Naters	3 h 05 min	1:20
	Brig-Glis	3 h 15 min	0:10

Wanderung

	mittel
	3 h 15 min
	10,6 km
	145 m
	330 m
	274T Visp

Eggerberg

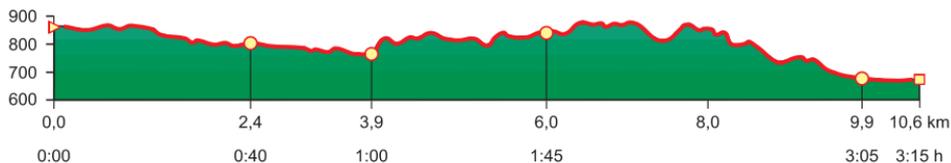
Stn. Lalden

Abzweigung
Brigerbad

Mundbachschlucht

Brig-Glis

Naters



© Schweizer Wanderwege





Kunstvolle Steintreppen und erfrischende Suonen

Wandern auf Asphalt und Beton macht wenig Freude. Um die Wanderfüsse zu schonen, wurde die Lötschberger Südrampe verlängert und führt heute über spektakuläre Natursteintreppen und entlang der Drieschtneri-Suone nach Naters. Vorher hiess es oberhalb von Brigerbad: runter ins Tal und von dort aus auf der asphaltierten Strasse bis nach Brig. Die Interessengemeinschaft Wanderweg Lötschberger hat mit dem Projekt eine hartbelagsfreie Netzlücke geschlossen und deshalb 2014 den Prix-Rando-Sonderpreis für hartbelagsfreie Wanderwege erhalten. Der Wanderklassiker startet in Hochtenn. In Lalden Bahnhof beginnt die Verlängerung, ab Anstieg Brigerbad, beim Rastplatz mit Holztischen, sind alle Wege neu gebaut. Der erste Bahnwanderweg Europas ist aber nicht nur etwas für Bähnler: Das neue Teilstück führt mehrheitlich weit oberhalb der BLS-Strecke durch, mitten durch den Schutzwald. Die Sonne brennt heiss am Südhang - ohne die vielen Bewässerungsleitungen und Suonen am Wegrand gäbe es keinen Schutzwald. Und ohne diesen wäre die Bahnlinie - und natürlich auch der aufwendig gebaute Wanderweg - Steinschlag

und Erosion direkt ausgesetzt. Aus den Bewässerungsleitungen spritzt einen Tag pro Monat Wasser: im Sommer auch für Wandernde eine angenehme Erfrischung. Rund 825 Treppenstufen über kunstvolle Natursteintreppen legen Wanderinnen und Wanderer bis Naters zurück - diese gehen zwar in die Beine, sind aber ein Erlebnis für sich und bieten viele reizvolle Ausblicke in den Talboden. Trockensteinmaurer aus dem ganzen Wallis haben die kleinen Wanderkunstwerke auf traditionelle Bauweise erstellt. Erst in Naters kommen Wandernde wieder mit Hartbelag in Kontakt. Der schöne Dorfkern macht den Weg an den Briger Bahnhof aber wieder wett.

Sabina Brack, 2014

INFO

www.bls.ch/suedrampe

Hotel Bergsonne Eggerberg, 027 946 12 73



Eine spektakuläre Steintreppe führt hinunter nach Naters.
Bilder: Matthias Pfammatter



Die Bewässerungsanlagen erfrischen die Wanderer.

